

Die Tagung widmet sich dem Verhältnis von Migration, Flucht und Rassismen zu Archiven als grundlegende historische Wissensspeicher. Gemeinsam mit Expert*innen, Aktivist*innen, Archivar*innen und Wissenschaftler*innen werden Fragen zur Grenzziehung zwischen diesen Phänomenen, zu der Quellenlage, zu aktuellen methodischen Ansätzen und Strategien zum Sichtbarmachen, Sammeln, Dokumentieren und Archivieren von Migration, Flucht und Rassismen diskutiert.

Am ersten Tag finden Panels statt, die die Themen der Tagung aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten. Am zweiten Tag stehen gemeinsam mit Expert*innen, Praktiker*innen und Aktivist*innen Vernetzung, methodischer Austausch und das Lernen aus der Praxis im Vordergrund. Dem wird in einer offenen Vernetzungsrunde und zwei praxisnahen Workshops Raum gegeben.

Tagungsteam

Dr. Gerhard Hetfleisch, Mag.^a Christina Hollomey-Gasser, Dr.ⁱⁿ Anita Rotter, Univ.-Prof. Dr. Dirk Rupnow, Tuğba Şababoğlu MA, Univ.-Prof. Dr. Erol Yıldız

Kooperationspartnerinnen

Antirassismus-Arbeit Tirol – ARAtirol, Produktionsgewerkschaft Tirol PRO-GE

Kontakt und Anmeldung bis 20.3.2023

Mag.^a Christina Hollomey-Gasser, dam@zemit.at, Tel.: (0)512 577170-12

Eine Veranstaltung des ZeMiT/Dokumentationsarchivs Migration Tirol – DAM, des Forschungszentrums Migration und Globalisierung, des Instituts für Zeitgeschichte und der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Innsbruck.



© F. Mahdlou 2015, AT-ZEMIT-DAM Sammlung-2-37-3-4

Tagung

Flucht ins Archiv

Migration, Flucht, Rassismen –
Dokumentieren und Archivieren

30. & 31. März 2023

Großer Saal ÖGB Tirol

Südtiroler Platz 14 - 16 (7. Stock)

Innsbruck

DAM
Dokumentationsarchiv Migration Tirol

Donnerstag, 30.03.2023

- 14:00 Ankommen
- 14:30 **Begrüßung** Tagungsteam
Dr.ⁱⁿ Melanie Wiener | Abteilung Kultur Land Tirol
Mag.^a Uschi Schwarzl | Kulturredaktion Stadt Innsbruck
- 15:00 **Panel 1: Flucht – Exil – Asyl – Migration: Grenzziehungen**
Dr.ⁱⁿ Judith Kohlenberger | Migrations- und Fluchtforscherin
| Wirtschaftsuniversität Wien
Dr. Herbert Langthaler | Sozialanthropologe |
Gründungsmitglied der asylkoordination Österreich
Dr. Georg Spitaler | Politologe und Historiker | Verein für
Geschichte der ArbeiterInnenbewegung Wien
Moderation: Univ.-Prof. Dr. Dirk Rupnow
- 16:30 **Panel 2: Rassismen dokumentieren und archivieren**
Dr. Benjamin Opratko | Migrations- und Rassismuskforscher |
Universität Lüneburg
Dr. Bernhard Weidinger | Rechtsextremismuskforscher |
Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes
Mirjana Stojaković | Geschäftsführerin ZeMiT
Moderation: Univ.-Prof. Dr. Erol Yıldız
- 18:00 **Ausklang** bei einem kleinen Buffet

Freitag, 31.03.2023

- 09:00 **Offene Vernetzungsrunde & Update:** Kennenlernen der
Akteur*innen und Diskussion über zukünftige Formate der
Vernetzung
Moderation: Dr.ⁱⁿ Anita Rotter
- 11:00 **Workshop 1: Flucht archivieren und dokumentieren:
Erfahrungen, Probleme, Grenzziehungen**
Workshop-Leitung: Mag.^a Christina Hollomey-Gasser und
Tuğba Şababoğlu MA
Mit: Friedemann Yi-Neumann MA | Projekt Zur Materialität
von Flucht und Migration | Universität Göttingen
Mag. Stephan Blaßnig, Dr.ⁱⁿ Verena Finkenstedt | Projekt
FLUCHTpunkt
A.o. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Ramsey-Kurz | Projekt ARENA |
Universität Innsbruck
Initiative Bürglkopf schließen
- ODER
- Workshop 2: Rassismen in Quellen erkennen, archivieren
und neu dokumentieren**
Workshop-Leitung: Dr. Gerhard Hetfleisch und Dr.ⁱⁿ Miriam
Hill
Mit: Mesut Onay | Politiker, Aktivist
Hajret Beluli BEd | Institut für Islamische Theologie und
Religionspädagogik
Dr. Jussuf Windischer | Vinzenzgemeinschaft Waldhäusl
Dr.ⁱⁿ Vivienne Marquart MA | Public History München
- 12:30 **Abschluss**